

**Brief von Xaver Scharwenka aus Terre Haute (Indiana, USA) vom 02.02.1911
an seine Tochter Isolde Scharwenka in New York**

Terre Haute (Indiana) 2 Februar 1911.

Mein geliebtes Isichen.

Meine Glückwünsche zu Deinem bevorstehenden Geburtstage werden wahrscheinlich ein wenig post festum kommen-sie sollen desswegen jedoch nicht weniger herzlich sein.Mein Geschenkchen bringe ich Dir mit.

Nun zähle ich schon die Tage und Stunden,die mich noch von Euch trennen. Hoffentlich sehen wir uns Alle gesund und dick und fett wieder.

Vorgestern habe ich hier gespielt und die gewohnte Anerkennung gefunden. Heut Mittag gehe ich nach Cleveland,wo ich spät Abends ankomme,um morgen dort ein Recital zu spielen.Ich ertrage die Strapazen ganz ausgezeichnet-tö-tö-tö- nur manchmal fährt mir eine Erkältung ganz doll in die Nase und in den Rachen.So augenblicklich,da ich stündlich 6 rote Taschentücher gebrauchen muss-Prosit-danke schön!

Nun Addio für heut- ich muss noch packen und später kommen noch Leute. Sei herzlich umarmt und geküsst,grüsse Lucindchen herzlichst und behalte lieb Deinen alten

Paps.

Please remember me to my dear old friend Mr. Puszynski!

Mr.Puszynki ist der Kater der Familie